

REDEN WIR ÜBER STEREOTYPE, VORURTEILE, DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS

Wie unterscheiden sich Stereotyp, Vorurteil und Diskriminierung?

Wenn uns eine unbekannte Person begegnet, erkennen wir auf den ersten Blick gewisse Merkmale. Wie sieht die Person aus? Wie alt ist sie? Wie ist sie gekleidet? Meistens ordnen wir diese Person dann einer bestimmten Gruppe zu, der wir bestimmte Eigenschaften zuschreiben. Diese erste rasche Bewertung hilft uns, die Person einzuschätzen.

nützlich. Aber natürlich werden wir der Person dadurch nicht gerecht. Wir nehmen sie nicht als Individuum wahr und es kann sein, dass wir diese Person falsch einschätzen, herabsetzen oder ungerecht behandeln.

Die Stufen dieses Vorganges sind das Stereotyp, das Vorurteil und die Diskriminierung.

Diese Art, die komplizierte Realität durch Vorannahmen zu vereinfachen, ist im Alltag ganz

Stereotyp	Ein Stereotyp ist die Annahme, dass bestimmte Eigenschaften charakteristisch für eine Gruppe von Personen sind. Ein Stereotyp kann positiv, neutral oder negativ sein. Es bezieht sich auf eine Person als Mitglied einer Gruppe.
Beispiele	Frauen interessieren sich nicht für Technik. Frauen sind sozial kompetent.
	Männer interessieren sich nicht für die Belange anderer Menschen. Männer sind technisch begabt.
Vorurteil	Ein Vorurteil ist ein Stereotyp, das nicht der Wirklichkeit entspricht, ungerecht und abwertend ist. Es basiert auf einer negativen Einstellung gegenüber einer Gruppe.
Beispiele	Frauen eignen sich nicht für technische Berufe, da sie sich nicht dafür interessieren und deshalb schlechtere Arbeit liefern als Männer.
	Männer eignen sich nicht für soziale Berufe, weil sie sich nicht für die Belange anderer interessieren.

Diskriminierung	Ungerechtes, schädigendes Verhalten gegenüber Personen aufgrund ihrer Gruppenzugehörigkeit.
Beispiele	Eine ausgeschriebene Stelle im technischen Bereich wird mit einem Mann statt mit einer Frau besetzt, weil Frauen für ungeeignet gehalten werden.
	Eine ausgeschriebene Stelle im sozialen Bereich wird mit einer Frau statt mit einem Mann besetzt, weil Männer für ungeeignet gehalten werden.
Rassismus	<p>Von Rassismus sprechen wir, wenn ein Stereotyp, ein Vorurteil oder eine Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe, der Abstammung, der Ethnie oder Religion zum Tragen kommt. Diese Merkmale werden zudem als vererbt und nicht veränderbar angesehen.</p> <p>Rassismus basiert insbesondere auf dem Glauben, dass eine soziale Gruppe einer anderen überlegen ist. Rassismus kann bewusst oder unbewusst ausgeübt werden. Er kann sich individuell durch Sprache oder (gewaltsame) Handlungen ausdrücken, aber auch sozial durch alltägliche, gruppenspezifische Handlungsweisen (struktureller Rassismus) oder durch Gesetze und Institutionen, die Ungleichheit fördern oder tolerieren (institutioneller Rassismus).</p>

AUFGABE 1: REDEN WIR ÜBER... STEREOTYPE

**WIR
UND DIE ANDERN**

VOM VORURTEIL
ZUM RASSISMUS

Bildet eine Zweiergruppe, lest den Einleitungstext auf dem Blatt «Reden wir über Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus».

Bitte nennt zwei Beispiele für Stereotype. Versucht, positive und negative oder neutrale Stereotype zu finden. Die Beispiele sollten die Herkunft oder den kulturellen Hintergrund einer Person (Zugewanderte, Deutsche, Muslime, Künstler usw.) betreffen. Schreibt eure Beispiele auf.

**Stereotype Aussage über
eine Gruppe von Menschen**

**Wahre Aspekte und Problem
des Stereotyps**

Challenge-Aufgabe

Die Angst, ein bekanntes Stereotyp zu erfüllen, das einer Gruppe zugeschrieben wird, der man selbst angehört, nennt man «Stereotype Threat» oder «Bedrohung durch Stereotype». Diese Angst kann zu Leistungseinbussen, aber auch zu besonders guten Leistungen führen. Zum Beispiel leisten Frauen in Kaderpositionen oft besonders viel, weil sie fürchten, als Frau nicht zu genügen und so angreifbar zu sein.

Nenne und erkläre ein Beispiel bezogen auf die Herkunft oder den kulturellen Hintergrund einer Person, eventuell mit einer Internet-Recherche.

AUFGABE 2: REDEN WIR ÜBER... VORURTEILE

**WIR
UND DIE ANDERN**

VOM VORURTEIL
ZUM RASSISMUS

Bildet eine Zweiergruppe, lest den Einleitungstext auf dem Blatt «Reden wir über Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus».

Bitte nennt zwei Beispiele für Vorurteile. Die Beispiele sollten die Herkunft oder den kulturellen Hintergrund einer Person (Zugewanderte, Deutsche, Muslime usw.) betreffen, und sie sollten die negative Haltung gegenüber dieser Person oder Gruppe aufzeigen. Formuliert aber auch ein Gegenargument, welches das Vorurteil widerlegt! Schreibt eure Beispiele auf.

Vorurteil

Gegenargument

Challenge-Aufgabe

Der Soziologe Werner Bergmann schreibt in einem Artikel über Vorurteile: «Vorurteile unterscheiden sich von anderen Einstellungen nicht durch spezifische innere Qualitäten, sondern durch ihre soziale Unerwünschtheit.» Lest dazu die Einleitung und den Teil «Begriffsbestimmung»:



<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/9680/was-sind-vorurteile/>

Schreibt auf, wie er diese Aussage begründet? Seid ihr damit einverstanden?

AUFGABE 3: REDEN WIR ÜBER... DISKRIMINIERUNG

**WIR
UND DIE ANDERN**

VOM VORURTEIL
ZUM RASSISMUS

Bildet eine Zweiergruppe, lest den Einleitungstext auf dem Blatt «Reden wir über Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus».

Bitte nennt zwei Beispiele für Diskriminierungen. Die Beispiele sollten die Herkunft oder den kulturellen Hintergrund einer Person (Zugewanderte, Deutsche, Muslime usw.) betreffen.

Challenge-Aufgabe

Häufig vereinigt eine Person verschiedene Merkmale auf sich, die sie für diskriminierende Behandlung besonders anfällig machen (z.B. Geschlecht, eine Behinderung, ausländische Herkunft, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Alter, soziale Stellung usw.). Solche Personen laufen Gefahr, mehrfach und in verschiedenen Zusammenhängen Diskriminierungen ausgesetzt zu werden (sog. additive Diskriminierung), oder die verschiedenen Merkmale zusammen bewirken stärkere und häufigere Diskriminierungen (sog. verstärkende Diskriminierung). Löst das gleichzeitige Zusammenwirken verschiedener Merkmale eine Diskriminierung aus, spricht man von «intersektioneller Diskriminierung».

Bitte nennt ein Beispiel für eine intersektionelle Diskriminierung.

AUFGABE 4: REDEN WIR ÜBER... RASSISMUS

**WIR
UND DIE ANDERN**

VOM VORURTEIL
ZUM RASSISMUS

Bildet eine Zweiergruppe, lest den Einleitungstext auf dem Blatt «Reden wir über Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung und Rassismus».

Schaut euch den Film «Junge Schweizerinnen und Schweizer erleben Rassismus in der Schweiz» an:



<https://www.swissinfo.ch/ger/rassismus-in-der-schweiz/45863040>.

Im Film berichten Laurent, Melissa, Brian, Mohamed und Leyla über ihre Erfahrungen mit Benachteiligungen und Herabwürdigung.

Bitte tragt in die Tabelle die Erfahrungen ein und beurteilt den Grund für die jeweilige Herabsetzung.

	Das hat die Person erlebt	Grund für die Herabsetzung
Laurent		
Melissa		
Leyla		
Brian		
Mohamed		

Aufgabe 1: Reden wir über... Stereotype

Musterlösungen

Stereotype Aussage über eine Gruppe von Menschen	Wahre Aspekte und Problem des Stereotyps
«Zürcher:innen sind unhöflich» (negativ)	Das trifft zu: In Zürich gibt es oft ein grosses Gedränge, und viele Leute haben's eilig, weil das Tram oder der Zug nicht wartet. Aber rede mal mit einer Zürcherin, einem Zürcher – die können sehr nett sein!
«Mexikaner:innen essen gerne scharf» (neutral)	Das trifft für viele Mexikaner:innen zu. Aber sicher nicht für alle!
«Juden und Jüdinnen sind intelligent» (positiv)	Das trifft zu: Bildung hat in der jüdischen Kultur einen hohen Stellenwert, weshalb es unter Juden und Jüdinnen viele bedeutende Wissenschaftler:innen gibt. Aber Intelligenz verteilt sich in allen grossen Religionen ungefähr gleich!

Challenge-Aufgabe

Musterlösungen

Schwarze Studierende sind in Prüfungen weniger erfolgreich, wenn sie glauben, sie seien weniger begabt als weisse Studierende. Dies trifft auch auf andere Minderheiten zu.



<https://www.simplypsychology.org/stereotype-threat.html>

<https://lexikon.stangl.eu/6032/stereotype-threat-theorie>

Aufgabe 2: Reden wir über... Vorurteile

Musterlösungen

Vorurteil	Gegenargument
Ausländer sind kriminell	In den Gefängnissen der Schweiz ist der Ausländeranteil überproportional. Trotzdem kommen die allermeisten Ausländer:innen mit dem Gesetz nicht in Konflikt.
Städter sind arrogant.	Kennst du nicht auch höfliche, liebenswürdige Städter:innen?
Migrant:innen wollen nicht arbeiten, sondern die Sozialhilfe ausnützen	Die allermeisten Migrant:innen kommen gerade um zu arbeiten und ihr Leben zu verdienen.
Muslimen sind frauenfeindlich	In einigen muslimischen Ländern sind Frauen rechtlich schlecht gestellt. Aber das berechtigt nicht, auf die Haltung von Muslimen im Allgemeinen zu schliessen.

Challenge-Aufgabe

Antwort

Sie verstossen gegen Normen der Rationalität, der Gerechtigkeit und der Mitmenschlichkeit. Diese Normen sind sozial erwünscht. Aber innerhalb der eigenen Gruppe sind Vorurteile gegenüber anderen teilweise akzeptiert. Man kann deshalb auch anderer Meinung sein.

Aufgabe 3: Reden wir über... Diskriminierung

Musterlösungen

Ein junger Erwachsener wird wegen seiner dunklen Hautfarbe in einer Diskothek abgewiesen.

In einem Unternehmen wird die Bewerbung einer Frau abgelehnt, weil sie aus religiösen Gründen eine Kopfbedeckung trägt.

Eine Familie mit Flüchtlingshintergrund erhält von der Immobilienverwaltung keinen Termin für eine Wohnungsbesichtigung, weil diese nicht an Geflüchtete vermieten will.

Challenge-Aufgabe

Musterlösungen

Eine geflüchtete Frau erlebt Gewalt in der Partnerschaft. Aufgrund des vom Ehepartner abhängigen Aufenthaltsstatus ist es für sie viel schwieriger sich zu trennen, denn damit geht die Angst vor einer Abschiebung einher.

Vgl. Fallbeispiele



https://www.mehrfachdiskriminierung.ch/wp-content/uploads/sites/218/2020/09/multidis_de.pdf

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/infothek/mehrfachdiskriminierung/formen.html>